

Online-Fragebogen zu Vornamen von Kindern

Beitrag von „Mia“ vom 17. September 2009 15:27

Na ja, ich hätte keine 3000 Fragebögen durchackern müssen, um zu dieser nun wirklich nicht gerade neuen Erkenntnis zu kommen. Mir ist schon zu Beginn meines Referendariats aufgefallen, dass der Name Kevin überproportional häufig in Förderschulklassen vorkam. Aber wenn's jetzt endlich mal in der Bild steht, wird die ungebrochene Popularität dieses Namens bei Unterschichteltern vielleicht endlich mal ein wenig abnehmen. 🙄

Und übrigens würde ich mich sehr freuen, wenn die Kevin-Mama überhaupt mal in meine Sprechstunde kommen würde. Das würde die Chancen deutlich erhöhen, dass der Kevin sich um eine Note verbessern könnte.

vorurteilsbehaftet 😏

Mia